



Vogteiplatz 12 91567 Herrieden www.aragua.de

TÄTIGKEITSBERICHT April 2023/ April 2024

Liebe ARAGUA-Interessierte, liebe Mitglieder, Paten und Patinnen,
Tashi Delek und Namaste!

Schon wieder ist ein Jahr vergangen. Es war ein ruhiges und gutes Jahr für unsere Projekte.

Nepal:

Das nepalesische Schuljahr 2023/24 ging im März 2024 zu Ende.

Die Wirtschaft des Landes war bestimmt von den Auswirkungen der Coronapandemie, die zu einer hohen Arbeitslosigkeit und einer allgemeinen Rezession führten. Wirtschaftlich ist Nepal sehr abhängig von anderen Ländern. Es gibt auch weiterhin eine Landflucht, Felder werden nicht mehr bestellt, das Landschaftsbild verändert sich.

Auch bei der Bevölkerung in Lo Mantang gibt es Veränderungen. Durch den Bau der Straße gehen Leute aus Lo in andere Regionen. Es gibt aber auch Menschen die nach Lo Mantang zuwandern, z.T. aus noch abgelegeneren Gegenden in Nepal.

Die Regierung versucht die Zahl der Studenten, die ins Ausland gehen, zu regulieren, um der Landflucht entgegen zu wirken.

Gleichzeitig steigen die Kosten für Benzin und Lebensmittel in Nepal. Dies betrifft auch die Schule in Pokhara, da die höheren Klassen in die weiterführenden Schulen gefahren werden.

"We have just increased 5 % in food costs because every year the costs for food and cash crops are increased a lot in Nepal." schrieb Amchi Tenzin

Lo Kunphen Medical School in Lo Manthang und Pokhara

Bei meinem (Baraba Michalsky-Hasenstab) Projektbesuch im April 2023 konnte ich mich selber von den Veränderungen an den Schulen überzeugen. In der Pokhara Schule wurde ein Neubau über der Küche errichtet, alle Klassräume befinden sich jetzt im 1. Stock. Besonders sichtbar sind die Veränderungen in der Schule in Lo Mantang. Es gibt viele bauliche Verbesserungen wie z.B. Toiletten und Duschräume.

Der Innenhof wurde überdacht, in den Schlafräumen und Klassenzimmern gibt es jetzt Fußböden und Fenster. Die Wände wurden z.T. vertäfelt und gestrichen. Alles macht einen saubereren und gepflegten Eindruck. Bereits die Aufzählung der Verbesserungen zeigt, wie notwendig die Unterstützung ist und wie selbstverständlich diese Dinge für uns sind. Problematisch ist nach wie vor, dass die Löhne der Lehrer an der Amchischule immer noch niedriger sind als an der öffentlichen Schule.

Im Schuljahr 2023 -24 besuchten 56 SchülerInnen die Lo Kunphen Medical School. Hiervon sind 46 weiblich. Das sind deutlich mehr Mädchen als Jungen.

In der Schule konnten die jährlichen Aktivitäten wie das Schulfest, das Tenda-Sichu- Fest in Gar Gompa, das Kräuter sammeln, das Picknick und die Educational Tour stattfinden. Im September 2023 wurden alle Räume der Schule neu angestrichen. Das Geld für Farben und Malerarbeiten wurden von ARAGUA finanziert. Ich konnte mich selber von dem ansprechenden Ergebnis überzeugen. Schule und Räumlichkeiten wirken ansprechend, hell und freundlich in den tibetischen Farben.

Leider gab es im November 23 ein weiteres Erdbeben. Das Mustangtal war dabei nicht betroffen. Dazu schrieb der Amchi:

"Here all the school members are fine and the school building wasn't affected by the earthquake. On 3rd of November at 11:47pm tonight, the epicenter was in Jajarkot with a magnitude of 6.4 rector. 157 people were dead, more than 375 people were injured, more than 4000 households were damaged."

Himalayan Kingdom Schule in Kathmandu (ehemals Sapta Gandakischule)

Aktuell besuchen 6 SchülerInnen, die von Aragua unterstützt werden, die Himalayan

Ein gutes Beispiel, dass sich unser Engagement dort lohnt ist das Folgende. Im Januar 24 schrieb uns Elisabeth, langjährige Patin:

"Mein langjähriges Patenkind, Dalamu Sherpa, welches ich über euch seit 2011 gefördert habe, hat mir nun ihren Bachelor-Abschluss in Umweltwissenschaften zugesandt.

Sie hat sich im Januar 24 zum Masterstudiengang an der Tribhuvan University angemeldet. Ihre beiden Schwestern studieren auch. Da hat die Schulpatenschat zum wirklich guten Erfolg geführt."



Liberia

Wir haben in 2023 noch 3500€ zweckgebundene Spenden an das Tohde Resource Center in Monrovia überweisen können. Wie bereits seit 2 Jahren angekündigt und vereinbart läuft damit unsere Projektförderung dort aus. Vordringlich weil wir diesen engen Kontakt mit regelmäßigen Projektbesuchen neben Nepal nicht mehr auch in Afrika aufrechterhalten können. Unsere ursprüngliche Verbindungsperson, die verwandtschaftliche Bezüge zu Liberia hat und regelmäßig für uns vor Ort war, hat sich anderweitig orientiert und ist leider nicht mehr im Verein aktiv.

Aktivitäten in Deutschland:

Im Juli 2023 nahmen einige von uns am Fest der Nationen in Heilsbronn teil mit einem Infostand.



Sie haben mit ihrer Patenschaft oder Spende einen Beitrag zur Bildung und Entwicklung in Nepal und in Liberia geleistet.
Dafür sagen wir im Namen der Kinder und der Schulen **Herzlichen Dank!**

Ihr ARAGUA – Vorstandsteam.

Jörg Mangold (1. Vorsitzender)
Barbara Michalsky-Hasenstab (2. Vorsitzende)
Wolfgang Würfl (Kassenwart)
Leonie Löser (Schriftführerin)

Anlagen:

- Aktuelle Bilder aus Nepal
- Wirtschaftsbericht 2023

Anlage Wirtschaftsjahr 2022:

Ausgaben Ideeller Tätigkeitsbereich im <i>Wirtschaftsjahr 2023</i> in €:	33.472,10 €
Reine Fördermittel	33.035,00 €
Einnahmen durch Spenden 2023:	32.087,36
Zinseinnahmen:	141,24€
=> Bilanz - (d.h. Mehrausgaben) von	- 1384,74

NEPAL: **29535,00€**

Lo Kunphen	24.550
Patenschaften Kingdom Himalayan (vorm. Sapta Gandaki)	3895,00
College Studium	1090,00

Liberia: **3.500**

Förderung versus „Verwaltung“ in 2023

• Verwaltung inkl software update	181,99
• Bankgebühren	147,86
• Porto	107,25
<hr/>	
• Summe	437,10

Von ideellen Gesamtausgaben **33.472,10 € => 1,3 %** „Verwaltungskostenquote“

Anlage: Aktuelle Bilder

Im Mai 2023 fand das jährliche Schulfest mit Spielen und Tänzen in Anwesenheit der Eltern statt.



Jährliches Picknick im Hinterland von Lo Mantang im Juli 23.



Das nepalesische Schuljahr ist in Trimester gegliedert. Auf dem Foto die Prüfungen am Ende des 1. Trimesters.



Die Schüler in ihrer traditionellen Tracht besuchen das Gar Gompa und feiern das Tenda-Sichu-Festival. Gar Gompa befindet sich ca 2 -3 Gehstunden von Lo Mantang entfernt und ist das älteste Kloster des Landes aus dem 8. Jahrhundert.



Malerabreiten an der Schule in Lo Mantang.





Die Schule im neuen Glanz nach den Malerarbeiten.



Die Schüler beim Kräuter sammeln im September 23.



Die Educationel Tour die wir jährlich unterstützen ging diesmal im Februar 2024 nach Lumbini und in den Chitwan Nationalpark. Dazu schrieb der Amchi:

"All the school family really enjoyed the tour. They received lots of outer knowledge from the tour.

I along with all the school members, heartily like to thank Dr Joerg Mangold, Barbara, Leonie and to all the members of ARAGUA for the kind, important and continued support towards our school for the tour. The tour was possible due to support from them."



Und auch das darf mal sein, einfach Spaß haben!



Jährlich gehen die Amchis in abgelegene Gegenden des Mustangtals, um dort die Bevölkerung zu untersuchen und ihr medizinische Behandlung zukommen zu lassen.



Grüße zum Neujahrsfest im Januar 24



Losar card of the Tibetan Year 2151

"I, along with all the school members, heartily wish you all and your family a very Happy Male wood Dragon Tibetan New Year 2151. May you all have a long, happy, healthy, successful and peaceful life ahead

